

Braubilanz 2022 –
Langsame Erholung
am heimischen Biermarkt

STAMAG: Zum
Firmenjubiläum
wird kräftig investiert

European Beer Star 2023
– jetzt anmelden mit
Frühbucherrabatt!

VERBAND DER GETRÄNKEHERSTELLER
ÖSTERREICHS
vgö

Limonade | Mineralwasser | Fruchtsaft | Bier



Impressum

Getränke | Fachzeitschrift des Verbandes der
Getränkehersteller Österreichs mit den offiziellen
Nachrichten der Berufsorganisation.

Herausgeber und Medieninhaber:
Verband der Getränkehersteller Österreichs
Zaunergasse 1-3, 1030 Wien, T +43 1 713 15 05

Vorstand: Mag. Herbert Bauer, Dr. Alfred Hudler,
Ing. Hermann Pfanner, Walter Scherb Msc.,
Mag. Gerhard Schilling

Redaktion: Mag. Florian Berger, Dr. Johann Brunner,
Annemarie Lautermüller Bakk., Andreas Lichal
Anzeigenleitung: Andreas Lichal

Im Sinne der Lesefreundlichkeit wird auf die
Anwendung der geschlechtergerechten Schreibung von
Berufsbezeichnungen, etc. weitgehend verzichtet. Bei
ausschließlicher Nennung der männlichen Form gilt diese
immer gleichwertig für Frauen und Männer.

Gestaltung: Christoph Lepka

Coverfotografie: Bernhard Angerer/Wien

Repro & Druck:
Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, A-2540 Bad Vöslau

Alle Preisangaben in diesem Heft sind unverbindliche Richt-
preise inklusive MwSt. vorbehaltlich Druck- und Satzfehler,
Änderungen von Modellvarianten sowie technischer Daten.
Für unverlangt eingesandtes und nicht mit einem Urheber-
vermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial wird keine
Haftung übernommen. Printed in Austria.





Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese erste Ausgabe der Getränkezeitung des Jahres 2023 in den Händen halten, ist das erste Quartal des neuen Jahres fast schon wieder vorbei und Sie werden bereits eine Reihe von Herausforderungen gemeistert und Chancen genutzt haben.

Basierend auf die Statistiken unserer Verbände war das Jahr 2022 gemessen an 2021 durchwegs positiv, was die mengenmäßige Entwicklung betrifft. Betrachten wir jeweils die Werte für das Inland (und diese lassen sich kategorieübergreifend vergleichen) liegt Bier (inkl. AF-Bier) mit 4,9 Prozent, Mineralwasser mit 5,5 Prozent, Alkoholfreie Erfrischungsgetränke mit 6,4 Prozent, Fruchtsaft und fruchtsafthaltige Getränke mit 6,1 Prozent und Eistee mit 6,2 Prozent über dem Vorjahr. An sich erfreuliche Werte, wenn da nicht die enormen Kostensteigerungen wären.

Im wohl noch interessanteren Vergleich des letzten Jahres mit 2019 zeigt sich ein unterschiedliches Bild: während Bier (+1,6 Prozent), Alkoholfreie Erfrischungsgetränke (+8,2 Prozent) und Eistee (+4,6 Prozent) mehr oder weniger deutlich besser liegen, liegen Mineralwasser (-3,4 Prozent) und Fruchtsaft / fruchtsafthaltige Getränke (-8,4 Prozent) zurück.

Die Eckpfeiler der Verbandsarbeit konnten mein Stellvertreter Walter Scherb und ich in einem Pressegespräch Anfang diesen Jahres herausarbeiten. Die Kernthemen sind die Herausforderungen der Single-Use-Plastics-Directive (Stichwort Umsetzung der „Tethered Caps“ Regeln), der sich in Vorbereitung befindliche EU-Verpackungsverordnung („Packaging and Packaging Waste Regulation“) und die Vorbereitungen auf die verpflichtende Mehrwegquote und das Einwegpfand.

Unser Verbandsbüro ist in diesen komplexen Fragen mit den Wissensträgern in der Bundessparte Industrie der WKO in Kontakt und auch mit den die relevanten Dossiers betreuenden Mitgliedern des Europa-Parlaments aus Österreich verbunden.

Blicken wir im Vertrauen auf unsere Stärken mit Optimismus nach vorne und freuen wir uns auf die ersten warmen Frühlingstage.

Beste Grüße,

Herbert Bauer

Inhalt

03

Editorial
des Herausgebers

04

Aktuell
Braubilanz 2022 – Langsame Erholung
am heimischen Biermarkt
-
Getränkemarkt 2022

08

Recht
Überlegungen und Positionen zum
Vorschlag für eine Verpackungs- und
Verpackungsabfallverordnung (PPWR)
UNESDA – Soft Drinks Europe

12

Zahlen & Fakten
ARA-Studie: 11 Prozent der Bevölkerung
könnten zusätzlich für Abfalltrennung
gewonnen werden

14

Portrait
STAMAG: Zum Firmenjubiläum
wird kräftig investiert

17

News & Trends
European Beer Star 2023 – jetzt
anmelden mit Frühbucherrabatt!

18

Events
Krisenmanagement in Zeiten
unsicherer Liefer- und
Wertschöpfungsketten

19

Mitglieder